



## Wir stellen ein!



Ort:  
Leipzig

Bewerbungsfrist:  
22. April 2026

Aktenzeichen:  
PDL-RP-P-0321/429/3

In der Polizeidirektion Leipzig, Kriminalpolizeiinspektion, Kommissariat 41 ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### **Chemisch-technischer Assistent / Assistentin**

in Vollzeit zu besetzen.



#### Über uns

Die Polizeidirektion Leipzig ist eine von fünf Polizeidirektionen im Freistaat Sachsen und dem Sächsischen Staatsministerium des Innern (SMI), konkret der Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Landespolizeipräsidentium, nachgeordnet. Derzeit beschäftigt die Polizeidirektion Leipzig ca. 3100 Bedienstete, bestehend aus Beamtinnen und Beamten im Polizeivollzug und in der Verwaltung sowie Tarifbeschäftigten. Das Kommissariat 41 ist zuständig für die Kriminaltechnik: Spurensuche und -sicherung, DNA-Maßnahmen, Erkennungsdienst (Fingerabdruck- und Täterlichtbildsammlung), Anwendungstechnik (versteckter Einbau von Überwachungstechnik), Brandursachenermittlung und Digitale Medienstelle (Aufbereitung sichergestellter IT). Die Erscheinungsformen der Kriminalität sind vielfältig. Die Kriminalpolizeiinspektion Leipzig ist mit der Ermittlung und Aufklärung der schweren und Teilen der mittleren Kriminalität betraut. Werden Sie ein Teil des Teams.



#### Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Spurenaufbereitung und -bearbeitung
  - Spurenaufbereitung und Bearbeitung von Untersuchungsaufträgen auf dem Gebiet der operativen Spurenauswertung im kriminaltechnischen Labor.
  - Eigenständige Auswahl der Präparationsmethoden an dem vorhandenen Spurenmaterial.
  - Bearbeitung komplexer Spuren und Auswertung bei komplizierten Spurenlagen, Bewertung des Spurenbildes.
  - Aufbereitung und Trennung von Spurenmaterial zur weiteren histologischen, toxikologisch-chemischen und mikrobiologischen Begutachtung.



- Fotografische Sicherung und Dokumentation von Spuren mit speziellen Methoden am Trägermaterial (z.B. Infrarot- und Fluoreszenz fotografie).
  - Herstellung von Lösungen zur Sichtbarmachung von Spuren mit Chemikalien.
  - Untersuchung von Spurentägern auf latente daktyloskopische Spuren mittels standardisierten physikalischen und chemischen Verfahren.
  - Durchführung von Blutnachweisen an Spurentägern.
  - Kontaminationsminimierte Sicherung serologischer Spuren.
  - Aufbereitung und Vorbereitung komplexer Spuren zum Versand an die jeweiligen Expertiseeinrichtungen.
- Verantwortliche Sicherstellung des Laborbetrieb
    - Pflege, Wartung und Justierung von kriminaltechnischem Gerät im Labor (Kontaminationsvermeidung im Rahmen der Qualitätssicherung, Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen im Umgang mit Chemikalien/Arbeitsschutz), Mitwirkung bei der Beschaffung von Verbrauchsmaterial.
    - Elektronische Nachweisführung aller Einzelspuren und Untersuchungsergebnisse, Einpflegen der Daten in die polizeilichen Datensysteme.
    - Beratung der Kriminaltechniker und Brandursachenermittler des K 41 zu Gefahrstoffen und Umweltgefahren z.B. bei der Lagerung von Spurenmaterial
  - Qualitätsmanagement
    - Tätigkeit als Qualitätsmanagement-Ansprechpartner im K 41 (gemäß QM-Dokumenten), dabei Dokumentation und regelmäßige Aktualisierung des QM-Systems



## Wir bieten Ihnen

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tariflichen Bewertung der Tätigkeit nach Entgeltgruppe 7 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- persönliche und fachliche Weiterbildungen durch bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen eines Gleitzeitmodells
- die Möglichkeit zur kostenfreien Teilnahme an Maßnahmen des behördlichen Gesundheitsmanagements (Yoga, Rückenfit u.a.)
- das Angebot eines Job- bzw. Deutschlandtickets
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL und vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung



## Sie bringen mit

- abgeschlossene Ausbildung und die staatliche Anerkennung als chemisch-technischer Assistent/Assistentin (CTA), Chemie- oder Fotolaborant
- hohe Belastbarkeit und ein ausgeprägtes Organisationsgeschick,
- die Fähigkeit, eindeutig, verständlich und adressatengerecht zu kommunizieren,
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- eigenverantwortliche Arbeitsweise, eine gute Auffassungsgabe sowie die Bereitschaft zur Teilnahme an Einsätzen außerhalb der Regeldienstzeit
- Besitz der Fahrerlaubnisklasse B



## Ihre Bewerbung

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen und Sie die ausgeschriebene Stelle anspricht, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an die

**Polizeidirektion Leipzig**  
Referat Recht, Personal  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

oder per Mail an: [bewerbung.pd-l@polizei.sachsen.de](mailto:bewerbung.pd-l@polizei.sachsen.de)

Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Kühn, ☎ 0341/966-42671 zur Verfügung.

Bei der Einreichung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail sollten diese in **einer PDF-Datei mit nicht mehr als zehn MB** beigefügt sein. In Ausnahmefällen ist auch eine Übersendung der Bewerbungsunterlagen auf dem Postweg möglich. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Die sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Die Polizeidirektion Leipzig unterstützt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert Frauen deshalb besonders zur Bewerbung auf. Nach Maßgabe des Sächsischen Gleichstellungsgesetz finden Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bei gleicher Eignung besondere Berücksichtigung.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Die Tätigkeit setzt eine ohne Bedenken abgeschlossene Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem Sächsischen Gesetz zur Regelung polizeilicher Zuverlässigkeitsüberprüfungen (SächsPolZÜG) voraus. Geeignete Bewerberinnen/ Bewerber (m/w/d) müssen bereit sein, sich dieser Überprüfung zu unterziehen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung im Rahmen des Auswahlverfahrens der Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 c Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. Art. 88 DSGVO zustimmen.

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden gebeten, Ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.